

Umspritzen von Elektroniken und Leiterbahnen: Herausforderungen und Lösungen in der Material- und Prozesstechnik

Ziel des Projekts ist es, bestehende Grundlagen und Wissen zum Umspritzen von Elektroniken und Leiterbahnen mit neuen Ansätzen aus der Material- und Prozesstechnik für das direkte Umspritzen zu kombinieren.

WiUp4U
Wissens-Update

Ziele

- ▶ Wissen zur Verfügung stellen
 - Stand der Technik: Material-, Werkzeug- und Verfahrenstechnik, Dichtigkeitsmethoden
 - Vorstellung von effektiven Methoden zur mediendichten Umspritzung von elektrischen Bauteilen
 - Alternativen Ansätze zum Pottingverfahren
- ▶ Neue Ansätze
 - Forschungsergebnisse und neue Möglichkeiten
- ▶ Netzwerken und Austausch mit Projektpartnern externen Referenten
- ▶ Optional (nicht in den Projektkosten enthalten)
 - kundenspez. Untersuchung von Materialien und Elektroniken auf vorhandenen KIMW-Werkzeugen

Die Ausgangslage

- ▶ die Kombination von Kunststoffbauteilen und Elektronik ist nichts Neues
- ▶ die Anzahl der Einsatzmöglichkeiten hat bedingt durch die E-Mobilität und viele „smarte“ Anwendungen exponentiell zugenommen
- ▶ bisher stand die reine Funktion im Mittelpunkt, wird jetzt zunehmend nach Rationalisierungsmöglichkeiten gesucht

Warum Sie teilnehmen sollten

- ▶ kompakte und praxisrelevante Wissensvermittlung zur direkten Integration in den Arbeitsalltag
- ▶ hervorragende Gelegenheit zur Weiterqualifikation Ihrer Mitarbeiter
- ▶ Effizienzsteigerung Ihrer Fertigungsprozesse durch das direkte Umspritzen von Elektroniken

Weitere Infos <https://kunststoff-institut-luedenschheid.de/verbundprojekte>

Umspritzen von Elektroniken und Leiterbahnen: Herausforderungen und Lösungen in der Material- und Prozesstechnik

Schwerpunkte des Projekts

- ▶ Kombination bestehender Grundlagen aus 30 Jahren KIMW-Projekten mit neuesten Forschungsergebnissen und Prozesstechniken
- ▶  Umfassender Überblick über den Stand der Technik für Thermo- und Duroplaste, Vergussmassen und Hotmelt
- ▶  Vorstellung und Diskussion neuer Ansätze
- ▶  **NEU** Potentiale durch geschäumte Thermoplaste
- ▶  Versuchswerkzeuge für unterschiedliche Materialien vorhanden



Umspritzte PCB mit 6 Schaltkreisen, die während des Spritzgießprozesses überwacht werden können; Kombination von verschiedenen elektronischen Bauteilen und Umhüllungs-materialien getestet
Quelle: KIMW Verbundprojekt

Leistungen

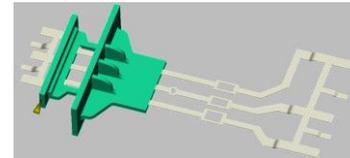
- ▶ Projektbeginn: September 2025
- ▶ Laufzeit: 9 Monate
- ▶ Kosten pro Unternehmen: 2.650,- Euro
- ▶ Projekttreffen: 3 (am Kunststoff-Institut Lüdenschied)
- ▶ Projektinhalt: Digitales Handbuch zum Umspritzen von Elektroniken und Vorträge von Anbietern mit fachlichem Austausch
- ▶ Bonus: 10% Nachlass für Mitglieder der Trägergesellschaft

Save the Date!

Kick-off-Meeting
25. September 2025
Lüdenschied

Zielgruppe

- ▶ Zulieferer, OEM, Entwickler, Werkzeugbauer und -konstrukteure, Spritzgießer, Material- und Rohstoffhersteller, Normalien-, Heißkanalanbieter etc.



Umspritztest Stanzgitter für Dichtigkeitsuntersuchungen; bereits viele Materialkombinationen getestet
Quelle: KIMW Verbundprojekt

Weitere Infos <https://kunststoff-institut-luedenschied.de/verbundprojekte>

Kunststoff-Institut Lüdenscheid
Anastasia Tourountzas
Karolinenstr. 8
58507 Lüdenscheid

per Fax: +49 (0) 2351 1064-190
per E-Mail: mail@kunststoff-institut.de

Anmeldung zum Projekt:

WiUp4U – Umspritzen von Elektronikern und Leiterbahnen

Hiermit bestätigen wir verbindlich unsere Teilnahme an dem Projekt.

Projektleiter: Dipl.-Ing. Andreas Kürten
Projektkosten: 2.650 Euro*
Laufzeit: 9 Monate
Projektstart: September 2025
Mitgeltende Unterlagen: AGB und Projektflyer

*zzgl. ges. MwSt., Mitgliedsfirmen der Trägergesellschaft des Kunststoff-Instituts Lüdenscheid zahlen einen um zehn Prozent ermäßigten Projektbeitrag.
Die Rechnungsstellung erfolgt mit Projektstart.

Unsere Einkaufsbestell-Nr. lautet: _____

Wir reichen unsere Einkaufsbestell-Nr. nach

Die Rechnungserstellung erfolgt ohne Einkaufsbestell-Nr.

Die Einkaufsbestell-Nr. muss spätestens nach Ablauf von zwei Wochen nachgereicht werden!
Sollte nach Ablauf der Frist noch keine Bestell-Nr. vorliegen, erfolgt die Rechnungsstellung ohne diese Angabe.

Im Hinblick des Informationsaustausches gegenüber Dritten ist es hilfreich, die am Projekt teilnehmenden Unternehmen namentlich zu benennen - nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, weitere Projektpartner zu gewinnen.

Wir sind mit der Nennung unseres Unternehmens gegenüber Dritten einverstanden:

ja nein

		<input type="checkbox"/> Abweichende Rechnungsadresse
Firma*		
Straße*		
PLZ/Ort*		
Telefon		
Telefax		
Folgende Personen nehmen teil*:		Durchwahl/E-Mail*:
1.		
2.		
Datum		rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

***erforderliche Angaben**